

VPI – HW 17 Schallplattenwaschmaschine

I. EINFÜHRUNG

Die HW-17 / HW-17pro, die Maschine zur fachgerechten Reinigung von Schallplatten, ist ein Präzisionsgerät. Beide Maschinen sind baugleich. Die HW-17pro verfügt über einen eingebauten Kühlungsventilator, der eine längere und stärkere Nutzung erlaubt. Beide Modelle garantieren jahrelange einwandfreie Arbeit, wenn Sie sich die Mühe machen, diese Anleitung sorgfältig durchzulesen und den Instruktionen gewissenhaft Folge leisten. Alle analoge Vinylplatten und ältere Schellackplatten (78 r.p.m.) können mit der HW-17 mikroskopisch gereinigt werden.¹

II. VORBEMERKUNGEN

Bewahren Sie sowohl den Karton als auch sämtliches Füllmaterial sorgfältig auf. Sollten Sie die HW-17 jemals verschicken müssen, ist das Risiko der Beschädigung weitaus geringer wenn die HW-17 im Originalkarton verpackt ist. Reklamationen von Transportschäden können nur vom Empfänger geltend gemacht werden. Untersuchen Sie die HW-17 genau. Sollte eine Beschädigung festzustellen sein, stellen Sie das gesamte Verpackungsmaterial zur Besichtigung durch den Transporteur bereit.

Elektrische Anforderungen: Die HW-17 kann sowohl unter 110V/60Hz und 220V/50Hz betrieben werden. Die für Ihr Gerät erforderliche Spannung ist auf dem Karton ersichtlich. Um Stromschlag zu vermeiden, schließen Sie das Gerät nur an eine geerdete Steckdose an.

III. AUSPACKEN DER HW-17

Jetzt haben Sie das Papier entfernt, das diese Bedienungsanleitung bedeckt und können nun mit dem Auspacken der Maschine fortfahren. In dem Umschlag, welcher diese Anweisungen enthält, befinden sich auch vier einschraubbare Füße und ein 3/32 Inch Imbusschlüssel. Eine Plastiktüte mit einer Flasche VPI-Flüssigkeit befindet sich auf der einen Seite der Maschine. Nehmen Sie sie heraus.

IV. VORBEREITUNG

Nehmen Sie die vier einschraubbaren Füße aus der Tüte. Wenn sie das Gerät anheben, werden Sie die vier dafür vorgesehene Löcher an jeder Ecke sehen. Heben Sie nun zuerst die eine Seite an und schrauben Sie die beiden Füße ein. Verfahren Sie anschließend genauso mit der anderen Seite.

Entfernen Sie als nächstes das Verpackungsmaterial des Deckels. An der linken hinteren Seite des Gerätes befindet sich der Bürstenkopf. Er befindet sich in Ruheposition, wenn er parallel zur hinteren Seite des Gerätes ist. Sollte sich der Arm nicht dort befinden, drehen Sie ihn in diese Position. Es könnte sein, daß Sie ihn dabei etwas gegen die Federung heben müssen. Schwingen Sie ihn anschließend über die Drehscheibe. Wenn er genau auf den Mittelpunkt zeigt, sollte er einrasten. Sollte dies nicht der Fall sein, richten Sie ihn bitte wie in Abschnitt X, Teil B, Auswechseln der Reinigungsbürste, beschrieben.

¹Zur Reinigung von Schellackplatten siehe Paragraph XII.

V. ANSCHLIEßEN DER HW-17

An der Vorderseite des Geräts befindet sich ein schwarzes Paneel mit drei Schaltern. Der linke („TABLE“) ist ein dreistufiger Kippschalter. Vergewissern Sie sich, daß er in mittlerer Position („OFF“) ist. Der zweite Schalter ist ein zweistufiger Kippschalter. Er muß sich in der unteren Position befinden. Der dritte Schalter („PUMP“) ist ein Kurzkontaktschalter. Hier sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Schließen Sie die HW-17 nur an eine geerdete Steckdose an, die die auf dem Karton zu ersehende erforderliche Spannung zur Verfügung stellt. Entfernen Sie die Erdung nicht indem Sie den dritten Kontakt entfernen oder einen nicht selbst geerdeten drei-zu-zwei-Adapter verwenden. Die HW-17 darf nicht an ungeerdete Steckdosen angeschlossen werden! Sollten Sie über die Erdung der Steckdose Zweifel haben, fragen Sie bitte einen Elektriker.

VI. AUFFÜLLEN DES FLÜSSIGKEITBEHÄLTERS

Soll der Flüssigkeitsbehälter zum ersten Mal aufgefüllt werden, lesen Sie zuerst Abschnitt V dieser Bedienungsanleitung.

Auf der Rückseite des Geräts ist ein kurzer Schlauch mit einer Klemme. Bevor mehr Flüssigkeit eingefüllt wird, muß das Auffangbecken geleert werden, damit es nicht überläuft. Die Kapazität des Flüssigkeitsbehälters beträgt 30 Ounces (Unze ist ein Gewicht, 30 Unzen sind ungefähr ein Kilogramm.), jedoch ist es am besten, den Flüssigkeitsbehälter vor jedem neuen Füllen zu leeren.

Nehmen Sie ein großes Gefäß, plazieren Sie es unter dem Schlauch und öffnen Sie die Klammer. Schieben Sie dazu den Schlauch mit dem Daumen zum schmalen Ende der Klammer. Wenn der Flüssigkeitsbehälter vollständig geleert ist, drücken Sie die Klammer, um sie wieder zu schließen. Die gebrauchte Flüssigkeit kann in den Ausguß gegeben werden.

Vergewissern Sie sich, das die Klammer geschlossen ist.

An der unteren linken Ecke befindet sich ein schwarzer Gummistöpsel. Entfernen Sie diesen und füllen Sie 6 Unzen - 170 Gramm Schallplattenreinigungsflüssigkeit ein. Stecken Sie den Stöpsel wieder auf seinen Platz.

BEMERKUNGEN: Wenn Sie den Flüssigkeitsbehälter das erste Mal füllen, kann es sein, daß die Pumpe nicht korrekt arbeitet. Sollte beim Betätigen der Pumpe keine Reinigungsflüssigkeit herausgepumpt werden, kippen Sie das Gerät ungefähr 10 Grad nach hinten, während der „PUMP“-Schalter gedrückt wird.

Der Flüssigkeitsbehälter faßt 8 Unzen = 230 Gramm. Wir empfehlen jedoch, den Behälter nie mehr als mit 6 Unzen = 170 Gramm Reinigungsflüssigkeit gefüllt werden, um ein Überschwappen bei Transporten zu verhindern.

Es wird empfohlen, zum Reinigen von Schallplatten mit der HW-17 nur VPI- Reinigungsflüssigkeit zu verwenden. Wir haben herausgefunden, daß einige andere Reinigungsflüssigkeiten sowohl den Saugarm als auch Vinylplatten beschädigen können. Jeglicher durch Nutzung anderer Reinigungsflüssigkeiten entstandener Schaden ist nicht durch die Garantie auf die HW-17/HW-17F gedeckt. Bevor Sie Ihr Gerät transportieren, sollten sowohl der Flüssigkeitsbehälter als auch das Auffangbecken geleert werden.

VII. ANLEITUNG ZUM KORREKTEN REINIGEN DER SCHALLPLATTEN

Heben Sie den Deckel des Geräts und vergewissern Sie sich, ob der Bürstenkopf an der linken hinteren Seite des Geräts, und der Saugarm an der rechten Seite des Geräts sich in Ruheposition befinden. Der Bürstenkopf kann durch leichtes! Anheben und zur-Seite-Drehen bewegt werden. Der Saugarm bewegt sich bei der leisesten Berührung.

Der Bürstenkopf befindet sich in Ruheposition, wenn er parallel zur hinteren Seite des Geräts ist, und der Saugarm, wenn er nach hinten zeigt.

BEMERKUNG: Die HW-17 arbeitet am besten, wenn sie genau waagrecht steht. Ist das nicht der Fall, kann Reinigungsflüssigkeit über den Rand der Platte laufen. Am einfachsten ist es, wenn Sie die HW-17 durch die einschraubbaren Füße austarieren.

Lösen Sie die Schallplattenklemme und legen Sie eine Schallplatte auf den Drehteller. Schließen Sie die Klemme nun so, daß sie nicht zu fest ist und die Ränder der Platte nach oben zeigen.

Bringen Sie den „TABLE“-Schalter in die obere Position. Der Drehteller dreht sich nun in Uhrzeigerichtung. Es ist normal, daß dabei Laufgeräusche zu hören sind. Wenn Sie im Besitz einer HW-17F sind, wird auch der eingebaute Ventilator hörbar sein. Heben Sie den Bürstenkopf vorsichtig an und bewegen Sie ihn über den Drehteller.

BEMERKUNGEN: Der Bürstenkopf stoppt automatisch, wenn er zur Mitte des Drehtellers zeigt. Sollte dies nicht der Fall sein, muß der Bürstenkopf wie in Abschnitt X, Teil B, Auswechseln des Bürstenkopfes, beschrieben, nachgestellt werden. Dreht sich der Drehteller im Uhrzeigersinn, befindet sich der Bürstenkopf ungefähr 2,5 Zentimeter hinter dem Mittelpunkt, und genauso vor dem Mittelpunkt, wenn sich der Drehteller andersherum dreht. Das ist beabsichtigt, damit die Flüssigkeit auf der Platte bleibt.

Nur wenn es unbedingt notwendig ist, muß der Bürstenkopf gerichtet werden, indem die Schraube an der linken Seite des Bürstenkopfes gelöst wird. Fahren Sie dann wie in Abschnitt X, Teil B, Auswechseln des Bürstenkopfes, beschrieben, fort.

Drücken Sie den „PUMP“-Schalter kurz. Halten Sie ihn nicht zu lange, da sonst zu viel Reinigungsflüssigkeit austritt. Es kann sein, daß beim ersten Mal der Schalter mehrmals gedrückt werden muß. Mit der Zeit werden Sie die günstigste Länge herausfinden. Die korrekte Menge Flüssigkeit bedeckt die Schallplatte vollständig, ohne über den Rand oder in das Loch zu laufen.

Wenn genug Flüssigkeit auf der Schallplatte ist, lassen Sie den Drehteller drei Umdrehungen in Uhrzeigersinn ausführen. Danach stellen Sie den „TABLE“-Schalter nach unten (zwei Positionen) und lassen den Drehteller drei Umdrehungen andersherum ausführen.

BEMERKUNG: Die Reinigung der Schallplatte in umgekehrter Reihenfolge wird normalerweise nur beim ersten Mal der Fall sein. Danach wird nur noch die Vorwärtsdrehung genutzt obwohl es sein könnte, daß die Platte sehr schmutzig geworden ist.

Heben Sie nun den Bürstenkopf leicht an und bringen Sie ihn in die Ausgangs- bzw. Ruheposition. Bringen Sie den „TABLE“-Schalter in die obere Position zurück, damit sich der Drehteller wieder im Uhrzeigersinn dreht.

Drehen Sie den Saugarm entgegen dem Uhrzeigersinn über die Schallplatte, so daß er zur Mitte des Drehtellers zeigt. Bringen Sie den „VACUUM“-Schalter in die obere Position. Das entstehende Geräusch gleicht sehr dem eines Staubsaugers. Der Saugarm senkt sich automatisch, wenn er zur Mitte des Drehtellers zeigt.

Lassen Sie den Drehteller zwei Umdrehungen ausführen und bringen Sie den „VACUUM“-Schalter in die untere Position. Der Saugarm hebt sich von der Platte und kann in die Ruheposition zurückgebracht werden.

BEMERKUNGEN: Normalerweise reichen zwei Umdrehungen aus, um die Reinigungsflüssigkeit vollständig von der Schallplatte zu entfernen und sie vollkommen zu trocknen. Das hängt natürlich davon ab, wieviel Reinigungsflüssigkeit auf der Platte war. Sollte es nötig sein, muß der Saugvorgang bei zwei Umdrehungen wiederholt werden.

Denken Sie nicht, zwei Umdrehungen sind gut, zehn wären besser. Das ist nicht wahr. Unnötiges Saugen hat eine elektostatische Aufladung der Schallplatte zur Folge, welche dieselbe Menge Staub anziehen wird, die Sie zuvor entfernt haben.

Betätigen Sie den Sauger niemals, wenn der Saugarm sich nicht in der erforderlichen Lage, also auf der Schallplatte, befindet. Wenn durch den Saugarm Luft angesaugt wird, zieht der Motor sämtliche Flüssigkeit aus dem Auffangbecken an, was ihn zerstören würde.

Bringen Sie den „TABLE“-Schalter eine Position nach unten, in die mittlere Position.

BEMERKUNG: Um Schaden an der Schallplatte zu vermeiden, stellen Sie immer zuerst den Sauger ab, bevor Sie den Drehteller anhalten.

Lösen Sie die Schallplattenklammer und nehmen Sie die Schallplatte vom Plattenteller. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite der Schallplatte. Jegliche Flüssigkeit, die von der Schallplatte tropft, muß sofort aufgewischt werden, damit keine Flüssigkeit durch die Fugen in den Motor eindringen oder die Kunststoffoberfläche beschädigen kann.

DAS REINIGEN DER SCHALLPLATTEN MUß IMMER IN DER BESCHRIEBENEN REIHENFOLGE GESCHEHEN.

VII. ZUSÄTZLICHE TIPS

Die HW-17 ist nicht zum Reinigen ohne Flüssigkeit geeignet, sie muß immer mit Flüssigkeit auf der Schallplatte betrieben werden. Durch trockenes Reinigen erreichen Sie nur, daß der Staub auf der Schallplatte bewegt wird und Schaden verursacht und die Schallplatte außerdem elektrostatisch aufgeladen wird.

Höhere oder niedrigere Spannung hat eine Veränderung der Trockenzeit zur Folge. Bei niedrigerer Spannung benötigen Sie längere Trockenzeit.

Vergewissern Sie sich, daß der samtbedeckte Saugarm frei von Verschmutzung ist. Wischen Sie ihn mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Lappen ab, wenn Sie mit dem Reinigen Ihrer Schallplatten fertig sind.

Der Bürstenkopf sollte nach jeder 50. Schallplatte, 100. Seite, gereinigt werden. Fahren Sie dazu mit einem sauberen Bleistift über die Borsten. Benutzen Sie immer den Schaft und nie die Spitze oder den Radiergummi! Bewegen Sie den Schaft immer hin und her während Sie den Bürstenkopf leicht nach unten drücken. Bevor Sie den Bürstenkopf auf diese Weise reinigen, sollte er trocken sein.

Die Samtoberfläche des Saugarms hält nicht ewig! Die Lebensdauer der Samtoberfläche hängt von der Staubmenge Ihrer Schallplatten und Ihrer geographischen Region ab. Sie sollten ein regelmäßiges Erhaltungsprogramm durchführen. Als ein Minimum sollten Sie 50 Schallplatten reinigen, bevor Sie die Samtoberfläche wechseln. Siehe dazu Abschnitt X, Teil A, Wechseln des Saugarmes.

IX. FEHLERSUCHE

PROBLEM: Die Platte wird während des Reinigens zerkratzt

Die Samtoberfläche des Saugarms ist abgenutzt, beschädigt oder schmutzig. Wenn sie abgenutzt oder beschädigt ist, muß sie ausgewechselt werden. Ist sie verschmutzt, muß sie vorsichtig mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Lappen gereinigt werden. In Extremfällen sollten Sie den Samt mit einer unbenutzten sauberen Zahnbürste vorsichtig putzen.

PROBLEM: Der Bürstenkopf tropft

Wenn zuviel Reinigungsflüssigkeit vom Bürstenkopf abgegeben wird, kann es sein, daß der Bürstenkopf tropft. Wischen Sie die Reinigungsflüssigkeit von dem Gerät und lassen Sie weniger Flüssigkeit auf die Schallplatte.

PROBLEM: Es wird trotz kurzmöglichstem Drücken des „PUMP“-Schalters zuviel Reinigungsflüssigkeit abgegeben

Gibt der Bürstenkopf trotz kurzmöglichstem Drücken des „PUMP“-Schalters zuviel Flüssigkeit ab, sollten Sie sich an den Hersteller wenden. Innerhalb der HW-17 befindet sich eine Schlauchklammer, die an Punkt #5 befestigt ist. Sie sollten versuchen, eine zweite leichteinstellbare Klammer am Schlauch anzubringen, anstatt zu versuchen, diese Klammer einzustellen.

PROBLEM: Die Schallplatte ist nach dem Absaugen nicht vollständig trocken

Wenn nach dem Absaugen noch Flüssigkeit auf der Oberfläche zurückbleibt, liegt der Saugarm nicht vollständig auf der Schallplattenoberfläche auf. Richten Sie den Saugarm wie in Abschnitt X, Teil A, Wechseln des Saugrohrs, beschrieben.

PROBLEM: Unterhalb des Gerätes tritt Flüssigkeit aus

Die Luft, welche notwendig ist um das Vakuum zu erzeugen, tritt unter dem Gerät aus. Dabei tritt nur Reinigungsflüssigkeit aus, wenn jemand das Gerät angestoßen hat oder es bewegt wurde, so daß entweder der Flüssigkeitsbehälter oder das Auffangbecken überschwappen konnte, oder wenn der Vakuumsauger unsachgemäß bedient wurde (nicht zum Absaugen der Schallplatte). Im letzteren Fall saugt der Vakuummotor die Flüssigkeit aus dem Auffangbecken an. Sollte das passiert sein, müßte das Gerät zur Kontrolle oder einem möglichen Motoraustausch an den Hersteller gegeben werden. DIESE REPARATUR IST NICHT DURCH DIE GARANTIE AUF DAS GERÄT GEDECKT.

PROBLEM: Die Schallplatte dreht sich nicht mit der Drehscheibe, obwohl die Klammer ordnungsgemäß befestigt ist

Wenn der Saugarm zu hoch eingestellt ist, zieht er die Schallplatte vom Drehteller weg. In diesem Fall dreht sich der Drehteller aber die Schallplatte nicht. Das kann korrigiert werden, indem der Ring am Saugarm nachgestellt wird. Lösen Sie dazu die Schraube in dem Ring, der auf der Feder zwischen Gerät und Saugarm sitzt. Bewegen Sie diesen Ring etwas in Richtung des Saugarms und ziehen Sie die Schraube wieder fest. DIES MUß VORSICHTIG GESCHEHEN; DAMIT SIE DURCH EINE ZU FEST ANGEZOGENE SCHRAUBE NICHTS BESCHÄDIGEN.

Das Befestigen des Ringes ist ein Balanceakt. Der Saugarm darf nicht zu hoch aber auch nicht zu niedrig eingestellt sein, da er sonst die Schallplatte beschädigen würde.

PROBLEM: Der Drehteller hält plötzlich an oder bewegt sich nach dem Einschalten nicht

Der Motor des Drehtellers hat einen eingebauten Wärmeschalter, der das Gerät vor Überhitzung schützen soll. Bringen Sie den „TURNABLE“-Schalter in mittlere („OFF“) Position und lassen Sie den Motor abkühlen. Nach ungefähr 15 Minuten löst sich der Wärmeschalter und die HW-17 ist wieder funktionsbereit.

Dieses Problem tritt nicht bei der HW-17F auf, da sie über einen eingebauten Kühlungsventilator verfügt. Es ist möglich, die HW-17 mit diesem Ventilator nachzurüsten. Wenden Sie sich dazu an den Hersteller.

X. WARTUNG

A : Wechseln des Saugrohrs

Mit der Zeit nutzt sich der Samt auf dem Saugrohr ab. Das Saugrohr sollte nach der 200. Schallplattenreinigung (400 Seiten) ausgewechselt werden. Ein neues Rohr mit Samtbezug kann vom Hersteller geordert werden. Erkundigen Sie sich nach dem aktuellen Preis. Um das Saugrohr auszuwechseln, verfahren Sie wie folgt:

Entfernen Sie das alte Saugrohr indem Sie die vollständige Armkonstruktion herausnehmen. Sie läßt sich gerade nach oben herausziehen. Geben Sie dabei acht, daß Sie die Feder an der Gerätehalterung nicht lösen.

Nehmen Sie das Saugrohr aus dem Rest des Armes. Leicht drehende Bewegungen werden Ihnen dabei helfen.

Setzen Sie das neue Saugrohr in die schwarze Ummantelung ein. Gehen Sie mit dem neuen Rohr sorgfältig um. Vermeiden Sie jede Berührung der Samtoberfläche. Die Samtoberfläche muß nach unten zeigen. Schieben Sie das Saugrohr nur soweit in die Ummantelung, daß das Ende des Schlitzes nur knapp neben dem Rand des schwarzen Ringes plaziert ist. Auch hier helfen leichte Drehbewegungen.

Setzen Sie die Saugarmkonstruktion wieder in die Gerätehalterung. Vergewissern Sie sich , daß die Feder unterhalb des Saugarms ist.

Überprüfen Sie, ob der Schlitz zwischen dem Samt etwas nach hinten zeigt (von Ihnen weg). Sollte der Schlitz gerade nach unten zeigen, wird die Schallplatte nicht richtig abgesaugt. Drehen Sie ihn, wenn nötig, etwas nach hinten.

Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller und reinigen Sie sie wie beschrieben. Wenn die Reinigungsflüssigkeit abgesaugt wird, vergewissern Sie sich, daß der Schlitz des Saugrohrs vollständig auf der Schallplattenoberfläche aufliegt.

Sollte das Ende des Saugrohrs die Schallplatte nicht berühren, nehmen Sie den Saugarm nochmals aus der Halterung. Halten Sie das schwarze Gehäuse fest und drücken Sie das Ende des Saugrohrs leicht nach unten. Das Bringt das Saugrohr in die richtige Lage. Setzen sie den Saugarm wieder in die Halterung und kontrollieren Sie die Lage des Saugrohrs erneut wenn die Reinigungsflüssigkeit von der Schallplatte gesaugt wird.

BEMERKUNG: Verändern Sie den schwarzen Ring an der Halterung nicht. Er wurde vom Hersteller in dieser Lage befestigt, um die richtige Federspannung und Lage des Saugarms zu garantieren.

B. Auswechseln der Reinigungsbürste

Mit der Zeit wird sich die Reinigungsbürste abnutzen. Bei sehr starker Benutzung sollte die Reinigungsbürste jährlich ausgewechselt werden. Dies gewährleistet, daß alle Borsten bis in die Schallplattenrillen reichen. Eine neue Bürste kann vom Hersteller geordert werden. Erkundigen sie sich dort nach dem aktuellen Preis. Um die Reinigungsbürste auszuwechseln, verfahren Sie wie folgt:

Bringen Sie den Reinigunsbürstenarm in die Ruheposition parallel zur hinteren Kante des Gerätes.

Ziehen Sie den Schlauch aus der Verbindung an der linken Seite des armes. Klemmen Sie ihn hinter den Arm.

An der Seite des Armes befinden sich drei Imbusschrauben. Halten Sie den Arm in der Position und lösen Sie die Schraube, die sich am weitesten links befindet. Benutzen Sie dazu beiliegenden 3/32 Inch Imbusschlüssel. Entfernen Sie die Schraube aber nicht!

Heben Sie den Arm aus der Halterung. Halten Sie dabei den schwarzen Ring mit einer Hand fest, drehen Sie mit der anderen Hand den Arm vorsichtig und heben Sie ihn heraus. Fassen Sie den Arm so nah wie möglich bei der Halterung an. Lösen Sie nun mit dem Imbusschlüssel die anderen beiden schrauben ohne sie zu entfernen.

Nehmen Sie die Bürste aus dem Schlitz. Es könnte notwendig sein, einen schmalen Schraubendreher dazu zu benutzen. Gehen sie dabei aber vorsichtig vor, damit Sie den schwarzen Plastikarm nicht beschädigen.

Setzen Sie Bürste und Anwendungsarm wie folgt zurück:

Setzen Sie die neue Bürste an der Unterseite des Anwendungsarmes ein. Benutzen Sie, wenn nötig, einen schmalen Schraubendreher, um die Bürste einzusetzen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um das Gehäuse des Anwendungsarmes nicht zu beschädigen oder gar zu zerstören.

Vergewissern Sie sich, das die Bürste soweit vorn, also so weit wie möglich weg von der Halterung, ist.

Ziehen Sie die beiden Schrauben, die die Bürste halten, mit dem Imbusschlüssel an. Geben Sie dabei acht, daß die Schrauben nicht zu fest angezogen werden, da Sie dadurch den Anwendungsarm zerbrechen können.

Die Halterungsstange hat eine „Stopposition“. Die kleine silberne Schraube im schwarzen Ring steht hervor und reicht bis in das Loch in der schwarzen Halterung darunter. Wenn Sie den Ring etwas anheben, können Sie das Loch sehen. Vergewissern Sie sich, daß die Schraube darin ist.

Setzen Sie den Anwendungsarm zurück in die Halterung. Die Bürste muß nach unten zeigen. Das obere Ende der Halterung muß ungefähr 1/16 Inch = rund 2 Millimeter unter der Oberfläche des Armes sein.

Richten Sie den Bürstenkopf über die Drehscheibe aus, so daß er zur Mitte der Drehscheibe zeigt.

Ziehen Sie die Schraube an, die am weitesten links ist. Sie befestigt den Bürstenkopf an der Halterung. Ziehen Sie sie aber nicht zu fest an, um die Halterung nicht zu beschädigen.

Bewegen Sie die Drehscheibe etwas in Uhrzeigerichtung. Der Bürstenkopf sollte sich ungefähr um 1 Inch = rund 2,5 cm hinter den Mittelpunkt des Drehtellers bewegen. Dies ist notwendig, damit keine Reinigungsflüssigkeit von der Schallplatte tropft. Wenn notwendig, stellen Sie den Bürstenkopf an der Halterung neu ein, um diese Versetzung zu erreichen.

Schließen Sie den Schlauch wieder an der Verbindung am Bürstenkopf an.

BEMERKUNG: Der Bürstenkopf sollte weit genug unten an der Halterung befestigt werden, damit 1. die Schraube im angezogenen Zustand die Halterung berührt, und 2. die Bürste auf die Schallplatte reicht und die Halterungsschraube im Halterungsloch ist.

Wenn der Bürstenkopf zu weit unten ist, ist die Schraube nicht in diesem Loch. Wenn der Bürstenkopf zu hoch ist, berührt die Bürste entweder die Schallplatte überhaupt nicht, oder sie reicht nicht genügend auf die Schallplatte herunter um sie zu reinigen.

XI. ALLGEMEINE WARTUNG

Der Kork ist fest mit der Drehscheibe verbunden. Am besten reinigen Sie ihn, indem Sie die HW 17 selbst benutzen. Lassen Sie die Drehscheibe vorwärts drehen, bringen Sie den Saugarm in die Position über die Drehscheibe und saugen Sie die Matte für eine Umdrehung ab.

Nach dem Absaugen der Matte muß der Samtbelag unbedingt mit einem sauberen, feuchten Lappen gereinigt werden.

ACHTUNG: Die Matte darf ohne Flüssigkeit gereinigt werden, eine Schallplatte aber nie!

Wenn Sie die Matte reinigen, sollten Sie auch das Gebiet um den Drehteller mit einem leicht angefeuchteten Schwamm reinigen, oder benutzen Sie dazu den Staubsauger mit der Bürste zum Staubwischen.

Es ist notwendig, den Flüssigkeitsbehälter und auch das Auffangbecken vor jedem Transport zu leeren. In Absatz VI ist beschrieben, wie der Flüssigkeitsbehälter geleert wird. Beim Leeren des Auffangbeckens gehen Sie wie folgt vor:

Entfernen Sie vorsichtig den Schlauch am Bürstenarm. Der Schlauch läßt sich etwas herausziehen. Ziehen Sie vorsichtig daran, so daß der Schlauch etwas über die linke Seite der Maschine reicht.

Kippen Sie nun die HW-17 etwas nach hinten. Legen Sie etwas unter den vorderen Rand oder schrauben Sie die beiden vorderen Füße etwas heraus.

Halten Sie ein geeignetes Gefäß unter den Schlauch und betätigen Sie den „PUMP“-Schalter bis der Flüssigkeitsbehälter leer ist. Befestigen Sie den Schlauch wieder am Bürstenkopf und stecken Sie den Rest des Schlauches vorsichtig in die Maschine zurück.

Die Furnieroberfläche kann mit einem feuchten Lappen abgewischt werden. Die Plasthaube kann auch mit einem feuchten Lappen gereinigt werden, oder mit einem handelsüblichen Plastikreiniger.

XII. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR DIE HW-17

- Wischen Sie entsandene Wasserflecken auf der Oberfläche sofort auf.
- Stoßen Sie die HW-17 niemals an wenn die beiden Flüssigkeitsbehälter gefüllt sind. Es kann passieren, daß dann Flüssigkeit unterhalb der Maschine austritt.
- Betätigen Sie niemals den Saugmotor, wenn der Saugarm sich nicht in der dafür vorgesehenen Position befindet. In Abschnitt VII ist beschrieben, welcher Schaden entstehen kann. Dieser Schaden ist nicht durch die Garantie gedeckt.
- **BENUTZEN SIE NIEMALS EIN ALKOHOLHALTIGES REINIGUNGSMITTEL FÜR SCHELLACKPLATTEN!**
- Wenn Sie Schellackplatten reinigen, benutzen Sie immer einen anderen Saugarm und einen anderen Bürstenkopf als Sie für Vinylschallplatten benutzen. Viele Schellackplatten wurden mit einem hohen Karbitanteil hergestellt, damit die Nadel gleich während des Abspielens geschliffen werden konnte. Die Samtoberfläche des Saugarms und auch die Reinigungsbürste können Karbitteilchen aufnehmen, welche dann Ihre anderen Schallplatten zerstören würden. Die Reinigungsbürste und der Saugarm für Schellackplatten sollten von Ihnen gekennzeichnet werden. Dafür kann ein Punkt Nagellack reichen. Passen Sie dabei aber auf, daß kein Nagellack auf die Samtoberfläche oder die Reinigungsbürste gelangt.

XIII. GARANTIEBESTIMMUNGEN

VPI Industries, Inc. (VPI) übernimmt für dieses Gerät die Garantie für Material und Herstellung bis zum 90. Tag nach dem Kauf der Maschine. Die Verpflichtung von VPI besteht in Reparatur oder Ersatz - im Ermessen von VPI - jedes für kaputt befundenen Teils.

VPI haftet nicht für Schaden, der aus dem Benutzen der HW-17 entstanden ist.

Sollten Sie Ihr Gerät mit einem anderen Reinigungsmittel als dem VPI-Reinigungsmittel betrieben haben, erlischt die Garantie ebenfalls.

Die Garantie verfällt ebenso, wenn die Gerätenummer entfernt oder geändert wurde und auch wenn Schaden an der Maschine durch unsachgemäßes Aufstellen, Veränderungen, Mißbrauch, oder Reparaturarbeiten vom Käufer selbst oder von einem nichtautorisierten Techniker entstanden ist, und auch wenn einfache oder kosmetische Defekte vorliegen.

VPI behält sich das Recht vor, Veränderungen am Produkt vorzunehmen ohne vorauszusetzen, daß diese Installationen an bereits genutzten Maschinen nachzurüsten.

Es gibt keine andere Garantie als die hier beschriebene.

VPI INDUSTRIES, INC

77 Cliffwood Avenue. #3B

Cliffwood, NJ 07721

Telefonnummer: (908) 946-8606

Faxnummer: (908) 946-8578

